

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



04. Jahrgang

Donnerstag, den 18. April 2019

Nr. 04/2019

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest
mit allem, was für Sie dazu gehört:
Von den Ostereiern über den
Osterspaziergang bis zum netten
Beisammensein in der Familie.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister

Freue Ostern

Quelle: stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. Mai 2019; Anzeigenschluss ist der 07. Mai 2019

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 5
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 14
Veranstaltungskalender	Seite 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadt- und Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung, Anzeigenannahme und -bearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.05.19, Erscheinung: 17.05.19



Öffentliche Mitteilungen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 19.04.	Frau Brunhilde Klatt Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 20.04.	Frau Helga Kube-Kubera Papltitz	zum 85. Geburtstag
am 21.04.	Frau Rita Miething Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 24.04.	Herr Horst Pansch Groß Ziescht	zum 85. Geburtstag
am 27.04.	Herr Manfred Bertram Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margret Boche Mückendorf	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margot Lehmann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 10.05.	Frau Brigitte Bürger Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag

Foto: fotolia.com



Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen sowie durch die Bahnverbindung RE 5 - Stralsund/Rostock-Elsterwerda – mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Kladorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, einen Freizeittreff, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA, NKD u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, Geldinstitute, Postfiliale, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstück in Baruth/Mark/Borgscheidchen.

Waldweg - 40,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 40,- €/m²

Das Grundstück befindet sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und ist voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - sierpinski@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Die Ordnungsabteilung informiert

Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (EPS)

Zuständig für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) zur Abwehr der Gesundheitsgefahr ist auf öffentlichen Straßen der Baulastträger. Um eine erneute Verbreitung zu vermeiden, ist es notwendig, dass sich alle Eigentümer von befallenen Gebieten an der Bekämpfung beteiligen.

Für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) auf Flächen der Stadt Baruth/Mark wurde die Firma Meyer Luhdorf, Frankfurter Straße 82 b in 15907 Lübben/Spreewald beauftragt. Der Beginn der Maßnahme richtet sich nach dem Entwicklungsstand des Eichenprozessionsspinners (EPS), voraussichtlich aber **Ende April – Ende Mai**.

Grundstücksbesitzer haben die Möglichkeit, Ihre privaten Flächen mit behandeln zu lassen.

Wenn Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Meyer Luhdorf unter der Telefonnummer: **0 35 46 /81 05**

oder auf der Homepage www.meyer-luhdorf.de ist unter dem Punkt „Dienstleistungen“, „EPS-Bekämpfung“ ein Kontaktformular eingerichtet.

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen Herr Böttcher 03 37 04/ 9 72 52 gern zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Das Hauptamt informiert

Anmeldung für einen Kita-Platz

Auch in Baruth freuen wir uns derzeit über viele Geburten. Außerdem ziehen viele junge Familien nach Baruth oder in die Ortsteile. Daher ist eine weitere neue Kindereinrichtung in Planung. Der Standort dafür wird derzeit noch gesucht, sobald er feststeht, kann mit dem Bau begonnen werden. Bereits jetzt wissen wir, dass wir die Wünsche für eine bestimmte Kita ab 2020 nicht mehr erfüllen können. Bis die neue Kita fertig ist, müssen wir Zwischenlösungen finden, um dem Rechtsanspruch eines jeden Kindes auf einen Kita-Platz überhaupt gerecht zu werden. Im Übrigen wird dieser Rechtsanspruch auch durch unsere drei liebevollen Tagesmutter, Frau Schlickeisen, Frau Strehlow und Frau Worlitz, abgesichert.

Um den Platzbedarf noch besser abschätzen zu können, bitten wir alle Eltern, die für ihr Kind ab Jahresanfang 2020 einen Kita-Platz benötigen, sich schnellstmöglich in der Stadtverwaltung, Bereich Kita/Schulen, Frau Becker, Tel. 033704-97224 oder mail.becker@stadt-baruth-mark.de zu melden. Ein Platz wird dann ganz unverbindlich, ohne weitere Aufnahme von Daten, registriert. Eltern, die bereits einen Platz angemeldet haben, sind von dieser Aufforderung nicht betroffen. Sobald der Nachwuchs da ist, gibt es ein Anmeldeformular, das man sich unter www.stadt-baruth-mark.de/dienstleistung/formulare.php herunterladen kann und schnellstmöglich in der Stadtverwaltung abgeben sollte.

In Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Tagesmutter erfolgt dann die Platzvergabe. Vorrang haben Eltern, die berufstätig sind, und das Geburtsdatum des Kindes ist ebenso bedeutsam. Kinder, die aus anderen Kommunen kommen, können wir leider nicht mehr neu aufnehmen. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

K.Becker
SG Kita/Schulen

Das Bürgerbüro informiert

Jedes Jahr werden ca. 4,5 Millionen Führungszeugnisse beantragt. Es kann in Verbindung mit dem neuen elektronischen Personalausweis über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz oder persönlich über die Bürger- und Meldeämter der Städte beantragt werden kann.

Seit dem 18. Februar 2019 hat das Führungszeugnis ein neues Aussehen. Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert. Die auffälligste Neuerung betrifft das weiße Adressfeld, das deutlich vergrößert wurde. Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und mehrsprachig. So stehen die Daten zur Person jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht. Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt. Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung, wird auch diese Information dreisprachig aufgeführt. Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst.

Weitere Informationen können bei der Pressestelle des Bundesjustizamtes (E-Mail: pressestelle@bfj.bund.de) als Druckexemplare angefordert werden.



Zusätzliche Informationen können bei der Pressestelle des Bundesjustizamtes (E-Mail: pressestelle@bfj.bund.de) angefordert werden und sind auf der Internetseite des Bundesjustizamtes unter www.bundesjustizamt.de einzusehen.



Baruth/Mark

„Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ von Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 2. April fand im Sitzungssaal der Stadt Baruth/Mark die erste Bürgerinformationsveranstaltung Nachhaltigkeit statt. Der Bürgermeister Peter Ilk begrüßte die interessierten Bürger*innen mit einer kurzen Rede, in der er auf Chancen aufmerksam machte, die sich für Baruth/Mark auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kommune eröffnen. In insgesamt drei Kurzvorträgen wurden beispielhafte Aktivitäten in Kommunen, Landkreis Teltow-Fläming und dem Bundesland Brandenburg vorgestellt.



Baruth/Mark ist ja überregional für seine internationale Kooperation mit der Partnerstadt Murun in der Mongolei bekannt – doch was in der globalen Perspektive nachhaltig umgesetzt wird, soll nun auch auf der lokalen Ebene stattfinden. Dazu gibt es bereits erste Ansätze, die in ihrer Gesamtheit aber noch nicht systematisch erfasst und zielführend ausgewertet wurden – doch dazu später. Die Aktivitäten des Landkreises im Bereich Klimaschutz wurden von Herrn Andreas Bleschke anschaulich präsentiert und Herr Uwe Prüfer stellte erste Ergebnisse und Erkenntnisse aus der brandenburgischen Erhebung zur Nachhaltigkeit in 10 ausgewählten Kommunen vor. Baruth/Mark war in diesem Pilotprojekt beteiligt.

Interessant war die sich den Vorträgen anschließende Diskussion mit den Bürger*innen. Als Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik habe ich folgende Botschaften mitgenommen: Nachhaltigkeit vor Ort umsetzen, ja! Ein regelmäßig stattfindendes Forum dafür, ja! Anregungen und Eigeninitiativen der Bürger*innen aufnehmen und umsetzen, ja! Einen lokalen Maßnahmenplan Nachhaltiges Baruth entwickeln und umsetzen, ja! Kleine Schritte ergeben in ihrer Summe auch große Wirkung. Und bitte jetzt anfangen, umsetzen, handeln. Was würde diese Forderung unterstützen? In zwei Monaten wird der nächste Bürgerabend „Nachhaltigkeit“ stattfinden, den genauen Termin gebe ich in Stadtblatt und auf der Webseite der Stadt Baruth bekannt. Seitens der lokalen Politik sollte die Initiative nachhaltige Kommune Baruth/Mark konstruktiv unterstützt werden und die Stadtverordneten aktiv werden. Die wissenschaftliche Begleitung durch die TH Wildau mit Herrn Reinhard Hanneschläger wird den Weg der Kommune zur Nachhaltigkeit mit Fakten, Recherche und Empfehlungen zur kommunalen Strategie unterstützen und nachvollziehbar gestalten. Die Voraussetzungen das Projekt nachhaltige Kommune Baruth zu starten sind gegeben: Fangen wir an!

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita Bussibär -

Frühlings-Elterncafé in der Kita

In der Kita zu spielen finden alle Kinder toll – noch schöner ist es jedoch, wenn Mama und Papa auch dabei sein können. So freuten sich alle Kinder des „Roten Bereichs“ schon sehr auf den 29.03.2019. Am Tag zuvor waren viele fleißige kleine Kuchenbäcker damit beschäftigt, leckeren Kuchen für das Elterncafé vorzubereiten – mmmh, welch köstlicher Duft durch unsere Räume zog. Aber auch Tische und Stühle mussten vorbereitet werden – überall halfen unsere Kinder mit. Und dann war es endlich soweit - viele Eltern waren unserer Einladung gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag gemeinsam mit ihren Kindern.

Da wurde ganz gemütlich mit Mama und Papa der leckere Kuchen genascht...

.....oder zusammen gespielt



.....oder gemeinsam gebastelt und Ostereier bemalt



An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich an den anonymen Spender, der uns so viele ausgepustete Ostereier zur Verfügung gestellt hat.

Das Erzieherteam des „Roten Bereichs“ aus der Kita „Bussibär“

Oh, ist denn schon Ostern?

Da der Osterhase ja an den Osterfeiertagen so viel Eier verstecken muss, hat er heute in der Kita etwas für unsere Kleinsten versteckt....

Ganz viele bunte Eier und natürlich war auch etwas Süßes dabei. Unsere Kleinen staunten und waren eifrig bei der Suche.

Für unsere Größeren hatte sich der Osterhase etwas Besonderes überlegt. Eine Spur führte uns in den Wald. Auch dort warteten kleine und große Überraschungen auf alle Kinder. Neben einem großen Korb, gefüllt mit Ostereiern, Schokolöllis ... fanden die Kinder sogar eine Schubkarre voll beladen mit Harken, Besen und Spielsachen für den Sandkasten. Nach einer Naschpause, wurde natürlich gleich alles ausprobiert.

Allerdings hatte der Osterhase seine Möhren in der Schubkarre vergessen – nun hoffen alle Kinder, dass er noch genug Möhren zu Hause hat, um sich bis Ostern noch viel Kraft „anzufuttern“.

Das Erzieherteam der „Kita Bussibär“ Baruth

Fotos: Kita Baruth



Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lesern des Stadtblattes ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!

Das Erzieherteam der Kita „Bussibär“

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Kita

Die Zukunft unserer Welt hängt von einem nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ab. So ist das Thema Nachhaltigkeit allgegenwärtig und auch akut. Das ist bereits vielen Menschen bewusst. Aber was ist mit unseren Kindern? Was wissen sie über Nachhaltigkeit? Es geht jedenfalls um mehr, als den Kindern Naturverständnis zu vermitteln. Es geht vor allem darum, sie mit dem Thema Naturnutzung vertraut zu machen. Denn Nachhaltigkeit beinhaltet, dass wir Flora und Fauna schützen, an unsere Mitmenschen denken und ein bewusstes Konsumverhalten an den Tag legen. Dabei geht es nicht um Moral und um einen erhobenen Zeigefinger, denn Nachhaltigkeit ist ein vielseitiges Thema, das viel Spaß machen kann.

So erleben unsere Kinder regelmäßig den Lebensraum Wald mit seiner Pflanzen- und Tierwelt, verschiedene Nisthilfen und Insektenhotels auf dem Außengelände der Kita regen dazu an, die kleinen nützlichen Lebewesen zu beobachten.



Der Anbau verschiedener Gemüse- und Kräuterpflanzen fördert das Verständnis für die verschiedenen Kreisläufe in der Natur. Beim gemeinsamen Kochen achten wir auf regionale und saisonale Produkte, denn alles was wir essen oder gebrauchen hat eine Geschichte. Woher kommt unser Essen, was ist regional, wieviel Zeit und Pflege benötigt eine Pflanze um Früchte zu tragen?

Aber auch andere Themen, wie z. B. das Thema Wasser sind sehr interessant und vielseitig. Warum ist Wasser so wichtig für die Menschen? Und was kann Wasser überhaupt? Während bei uns das Wasser aus einem Wasserhahn kommt, muss es beispielsweise in vielen afrikanischen Dörfern mit viel Mühe besorgt werden.

Plastik ist überall. Sehr viele Alltagsprodukte sind aus Plastik, wie beispielsweise Verpackungen von Lebensmitteln, Getränken und Hygieneartikeln, Küchengeschirr, Einkaufstüten und Kinderspielzeug. Welche unterschiedlichen Verpackungsmaterialien es gibt, wie wir Verpackungsmüll vermeiden können und wie lange es dauert, bis Müll abgebaut wird, haben wir in einem Kinderworkshop mit dem Umwelt-Präventionsteam des Abfallverbandes analysiert. Dazu wurde der unterschiedliche Müll mit markierten Fähnchen in die Erde gebracht.



Welche Möglichkeiten es gibt, Bildungsthemen für eine nachhaltige Entwicklung mit Kindern zu erarbeiten, verschiedene Methoden auszuprobieren, um sie in die Praxis umzusetzen, haben wir in einem sehr lehrreichen und interessanten Inhouseseminar der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erleben können.

Schließlich ist es unser aller Ziel, die Welt langfristig im Gleichgewicht zu halten und eine Grundlage für weitere Generationen zu schaffen.

Kneipp Kita Spatzennest
Groß Ziescht

Fotos: Kita Groß Ziescht

GRUNDSCHULE BARUTH

Projekttag der 4. Klassen- Grundschule Baruth/ Mark

Thema „Gewaltprävention- Lösungen für Konflikte unter Gleichaltrigen“

Am Montag, den 04.03.2019 starteten die vierten Klassen der Grundschule Baruth/ Mark die neue Woche mit einem Projekttag zum Thema: „Gewaltprävention- Lösungen für Konflikte unter Gleichaltrigen“.

Gemeinsam mit der EWTO (europäische WingTsun Organisation) vertreten durch Sifu Lars Geigenmüller und seinem Mitarbeiter Martin lernten die SchülerInnen wichtige Verhaltensregeln bei Streitkonflikten kennen. Wie wirken meine Mimik, Sprache und Körperhaltung auf andere? Wie kann ich Streitsituationen vermeiden? Lars und Martin haben dies sehr anschaulich und altersgerecht für die Kinder dargestellt. So haben sie die Noten 1 - 6 im Rollenspiel auf das Verhalten in Konfliktsituationen gegeben. Eine gute Note gab es, wenn man durch Selbstbehauptung einen Konflikt gar nicht erst entstehen lässt.



Fotos: Grundschule Baruth/Mark

Leider bemerken wir zunehmend, dass unsere Schüler(innen) immer mehr Konflikten untereinander ausgesetzt sind. Selten finden sie konstruktive Konfliktbewältigungsstrategien und die Streitsituationen eskalieren unnötig.

Wir wollten mit diesem Projekt Schüler(innen) dabei unterstützen, selbstbewusst und gestärkt durch den Schulalltag zu gehen und zu erlernen, Konflikte zu vermeiden bzw. sie eigenständig friedlich lösen zu können.

Den dringenden Bedarf „Gewaltprävention an Grundschulen“ verstärkt zu thematisieren erkennt auch die Politik. Aus diesem Grund hat ein Mitglied des Deutschen Bundestages den Tag „passiv“ begleitet.

Die Lehrer und 33 Schüler der Klassen 4a und 4b bedanken sich recht herzlich bei der Familie Hoffmann vom Landgasthof „Lindenhof“ für die finanzielle Unterstützung.



Ein besonderer Nachmittag im Hort PfiFFikus

Der „Oma-und-Opa-Tag“ hat im Hort PfiFFikus schon Tradition.

In diesem Jahr war es der 05. April, als die Großeltern unserer Erstklässler eingeladen waren, die Einrichtung zu besichtigen um dabei einen Einblick in die nachmittägliche Freizeitgestaltung ihrer Enkelkinder zu gewinnen.

Dabei wurden die Gäste mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und allerlei anderen liebevoll dargebotenen kulinarischen Leckereien verwöhnt und als absolutes Highlight des Tages hatten unsere kleinen Schulkinder mit ihren Erziehern extra für ihre Großeltern ein kleines Theaterstück einstudiert, welches vor den Augen der zahlreichen Gäste in der voll besetzten Mensa aufgeführt wurde.

„Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ hat uns alle sehr begeistert. Und das in vielfacher Hinsicht. Die humorvolle Geschichte konnte uns ein ums andere Mal ein Schmunzeln oder sogar auch ein herzhaftes Lachen abgewinnen, auch, weil unsere Kinder als verschiedene Tiere verkleidet ihre Rollen so wunderbar niedlich verkörpert haben. Zum anderen durch die musikalischen Einlagen, vor Allem durch das Lied „Freunde wie wir“, das doch dem ein oder anderen Gast im Publikum eine Träne der Rührung entlockt hat.

Ein kleiner Spaziergang über den Schulhof hinüber zu den liebevoll gestalteten Klassenräumen der Enkelkinder, wo man bei einem persönlichen Gespräch mit den Klassenlehrerinnen die Möglichkeit bekam, ein bisschen in den Schulalltag hinein zu schnuppern, bereitet diesem vollkommenen Nachmittag einen gelungenen Abschluss.



Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei vor Allem dem gesamten Team des Hortes PfiFFikus, man spürt deutlich den Zusammenhalt und die Leidenschaft, mit der ihr eure Arbeit macht und das gibt uns als Familien ein sehr sicheres und schönes Gefühl.

Ein besonderes Dankeschön gebührt den Erzieherinnen Frau Peikert und Frau Bertram, die sich so manche zusätzliche Stunde ans Bein gebunden haben, um dieses tolle Stück auszuarbeiten und mit unseren Kindern einzustudieren, was sicher eine sehr aufregende Angelegenheit war;-).

Vielen Dank ebenfalls an die beiden Lehrerinnen unserer Kinder, Frau Schacht und Frau Timm, dass sie sich extra die Zeit genommen

haben, das Hortteam an diesem Tag zu unterstützen, um sich dann auch noch geduldig den Fragen der Omas und Opas zu stellen. Und... danke ihr lieben Kuchenbäcker, Kaffeekocher, Stullenschmierer, Serviettenfalter, Tellerwäscher und Saubermacher - ohne euch wäre dieser Tag ebenfalls gar nicht möglich gewesen! Und an unsere kleinen Showstars, ihr habt das alle so super gemacht und wir hoffen auf ganz viele weitere Zugaben!!!!

Beitrag und Bild: J. Severin

DANKESCHÖN

Wir schauen auf einen gelungenen **Oma-Opa-Tag der 1. Klassen**

zurück und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Muttis für die tatkräftige Unterstützung beim Dekorieren, Servieren sowie Ein- und Aufräumen bedanken. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckern und den „Schnittchenmachern“. Dank an das Hortteam, an den Hausmeister, an die beiden Klassenlehrerinnen und an unsere fleißigen Bienen in der Küche. Ihr wart uns eine große Hilfe und Unterstützung! Wir freuen uns, dass wir so einen schönen Nachmittag hatten.

Frau Bertram und Frau Peikert mit den 1. Klassen vom Hort PfiFFikus



Liebe Katrin,

kommt das kleine Osterhäschen,
stupst Dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße und sagt Dir liebe Ostergrüße.

Wir sagen DANKE für die bis jetzt schöne Zeit. Einige Krabblers mussten ihr Nest leider schon verlassen, sie denken aber gern an die wunderschöne Zeit zurück und wünschen Dir weiterhin ganz viele neue Krabblers. Bleib so wie Du bist, wir haben Dich alle ganz doll lieb.

Friedrich, Luise, Sophie, Max 1, Otto, Theo, Max 2, Mathilda, Hagen, Tiada, Magne, Michel, Leonie, Miia,



Bilder: Frau Borch

Mai 2019

Klubfilmabend für Jugendliche

Fr, 03.05., von 16 bis 18 Uhr.

Flohmarkt „Kunterbunt“

Mädchensachen Größe 56-110, 134-164,
Jungssachen Größe 56-170,
Damen Größe 36/38.
Kinderbetreuung, Kinderschminken, Hüpfburg,
Kaffee & Kuchen, Imbiss.

Sa, 04.05., von 10 bis 16 Uhr.



U18 Wahl im Freizeittreff

Kommunal- und Europa Wahlen

Mi + Do, 08. + 09.05., jeweils 10 bis 14 Uhr

Workshop zum Thema Kommunal- und Europa
Wahlen und 14 bis 18 Uhr U18 Wahl.

Kreativwerkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern ab
3 Jahren zum Thema Muttertag.

Fr, 10.05., von 15 bis 17 Uhr.

Kosten: pro Kind 2 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 06.05.2019.

Kids Local Movie Präsentation

während des Hort Festes. Kinder stellen ihre
Wohnorte im gesamten Amtsbereich von Baruth vor.

Fr, 17.05., von 14 bis ca. 17.30 Uhr.

Ausflug zum Irrlandia MitMachPark nach Storkow

Ein Rutschenparadis, Pony reiten, verschiedene
Labyrinth, Wasserspielplatz, Trampolinanlage und
einiges mehr wird uns begeistern.

Sa, 18.05., von 10 bis 16 Uhr.

Abfahrt des Busses vom Schulzentrum Baruth/Mark um
10 Uhr, Ankunft am Schulzentrum ca. 16 Uhr.

Kosten: pro Person für Eintritt und Transfer 11 Euro.

Kinder unter drei sind kostenfrei mit dabei.

Anmeldung bitte bis zum 10.05.2019.

Frauenfrühstück

In gemütlicher Runde entspannt in den Tag starten.

Do, 23.05., von 9:30 bis 11 Uhr.

Kosten: pro Person 2 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 20.05.2019.

Kinder- und Familienfest

der Stadt Baruth/Mark auf dem Kirchplatz.

Sa, 25.05., von 15 bis 22 Uhr.

Familiencafé

für Groß und Klein mit und ohne Kinder.

Mi, 29.05., von 15 bis 17 Uhr.

Kosten: Kinder bis 10 Jahre 1 Euro, Erwachsene 2 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 24.05.2019.

Babytreff

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche.
Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder.

Jeden Dienstag, von 10 bis 11:30 Uhr.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können
ohne Anmeldung besucht werden, außer es
ist anders angegeben. Dann bitte per E-Mail:
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
oder per Telefon: 033704.67 20 6.

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«

Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost

Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeitswohlfahrt Landesverband Berlin e.V.



Baruth/Mark Familienzentrum



Flohmarkt

Kunterbunt

Samstag, 04.05.2019 von 10 bis 16 Uhr
Mensa im Hortgebäude, Schulzentrum Baruth

Mädchensachen Größe 56-110, 134-164

Jungssachen Größe 56-170

Hüpfburg Damen Größe 36/38

Kinderbetreuung

Kinderschminken

Kaffee & Kuchen



Familienzentrum Baruth/Mark
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
033704.67 20 6
Weinweg 3, 15837 Baruth/Mark

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeitswohlfahrt Landesverband Berlin e.V.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Der Paplitzer Kindersegen ist wieder gesichert. Pünktlich wie seit fast 20 Jahren ist unser Storchennest in der letzten Märzwoche eingetroffen.

Sofort ging es ans Nest säubern und neue Äste für den Nestbau heranschleppen. Nun heißt es in den nächsten Wochen gespannt warten, wieviel Jungstörche es dieses Mal sein werden. Noch schöner wäre es, wenn sich der Abflug der Störche in diesem Jahr etwas verzögern würde. Sie würden gut zur Bereicherung des Kreiserntefestes am 24.08.2019 in Paplitz beitragen

M. Patzer



Frauentagsfeier und die Idee!

Zum 07. März 2019 hatten unsere Wirtin, Ines Wüstenhagen von der Gastwirtschaft „Schöbendorfer Busch“, und der Rentnerclub Schöbendorf zur diesjährigen Frauentagsfeier eingeladen.

Die Wirtin begrüßte spontan die vier Rentner und die zahlreich erschienenen Rentnerinnen mit einem kühlen Glas Sekt. Somit konnten wir alle auf das Wohl der kleinen Anna, der Großmutter Ines und der Urgroßmutter Giesela Wüstenhagen anstoßen. In Erfüllung der 30 %igen Frauenquote wurden die Kollegen Rentner gratuliert und zum internationalen Frauentag beglückwünscht. Unter allen Teilnehmern begann jetzt eine rege Diskussion über das Schöbendorfer Dorfleben. Die Mitglieder vom Schöbendorfer e. V. hatten im Jahre 2018 eine tolle Idee zur Gestaltung von Festlichkeiten. In nur wenigen Jahren werden wir ein 600 Jahre altes Dorf sein. In Vorbereitung dieser Festlichkeit ist geplant, am 07. September 2019 mit Beginn um 12:00 Uhr den Tag der offenen Höfe durchzuführen. Von den beiden Clubmitgliedern Janin und Gina Boche wurden die ersten Plakate und Flyer vorgestellt. Alle Teilnehmer der Frauentagsfeier waren begeistert über die Berichterstattung in Vorbereitung zum Tag der offenen Höfe. Über die Begeisterung kam zum Ausdruck, dass sich alle Rentner auf ihre Art und den gegebenen Möglichkeiten einbringen werden.

Nach Abschluss der umfangreichen Gespräche und dem selbst ausgewählten Abendessen stellten wir mit einem Mal fest, dass wir keine Zeit fanden, das alte Tanzbein zu schwingen. Wie lautet das alte Schöbendorfer Sprichwort: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Am 07. September bestehen mehrere Möglichkeiten, das Tanzbein zu motivieren.

Als Anmerkung: in der nächsten Zeit werden wir über die Vorbereitung zum Tag der offenen Höfe berichten.

Euer Rentner Volker



Events im Alten Schloss Baruth



Titanen on Tour

Der Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e. V. initiierte 2009 mit einer Gruppe von Enthusiasten auf Planwagen (diese wurden gezogen von Rheinisch-Deutschen Kaltblutpferden) eine Reise auf den historischen Spuren ihrer Vorfahren. Ihr Weg führte von Brügge (Belgien/Flandern), über Aachen, Hameln und Magdeburg bis nach Brück. 2018 folgte dann die Fortsetzung von Brück aus über Kaliningrad, Tilsit, Riga, Sankt Petersburg bis nach Weliki Nowgorod – der ältesten russischen Stadt.

Aufgrund des großen Interesses wird der Erlebnisbericht mit Hintergrundinformationen am 25. April ab 17.00 Uhr im Alten Schloss in Baruth wiederholt.

Anmeldungen sind über Herrn Gerhard Thiele und Dietmar Becker (0170-4794586) möglich und erwünscht.

Kino im Schloss

Am 27. April 2019 findet ein weiterer „Kino-Filmtag“ im Alten Schloss Baruth statt.

Um 16.00 Uhr wird der Kinderfilm

„**Drachenzähmen leicht gemacht 3 – die geheime Welt**“ aufgeführt (Eintritt 6,00 €).

FSK ab 6 freigegeben

Hicks (Stimme: Daniel Axt) hat als Häuptling von Berk seinen langgehegten Traum wahrgemacht und eine Welt geschaffen, in der Drachen und Menschen friedlich zusammenleben können. Auch Hicks bester Freund, der Nachtschatten Ohnezahn, fühlt sich in dieser Welt wohl – bis er eines Tages einem ungezähmten und eigensinnigen Drachenweibchen begegnet, das ihm völlig den Kopf verdreht. Das Weibchen sieht aus wie Ohnezahn, nur dass es weiß ist und somit wohl ein Tagschatten sein muss. Während der Flirt der beiden Drachen die Freundschaft von Hicks und Ohnezahn gehörig auf die Probe stellt, bahnt sich ein noch viel schwerwiegenderes Problem an: Der fiese Drachenjäger Grimmel (Lutz Riedel) bedroht das Dorf und seine tierischen und menschlichen Bewohner. Nun müssen sich die Drachenreiter und ihre geflügelten Freunde nach einem neuen Ort umsehen, an dem sie leben können – und sie beginnen mit der gefährvollen Suche nach der sagenumwobenen „verborgenen Welt“, in der sie alle Frieden finden könnten.

Um 19.00 Uhr beginnt der besondere Film mit „**SWIMMING WITH MEN**“ (Eintritt 7,00 €).

In Erics (Rob Brydon) Leben läuft irgendwie nichts mehr rund. Während seine Frau in der Lokalpolitik Karriere macht und ihren in der Midlife-Crisis steckenden Gatten zunehmend für einen Waschlappen hält, langweilt sich Eric in seinem Job als Buchhalter und auch zu seinem pubertierenden Sohn findet er keinen Draht mehr. Zu seiner eingefahrenen Routine gehören auch die allabendlichen Besuche im Schwimmbad, um monoton seine Bahnen zu ziehen, doch an einem Abend entdeckt er etwas Merkwürdiges: Eine Gruppe Männer übt Synchronschwimmen und hat jede Menge Spaß dabei! Spaß, der in Erics Leben gerade völlig fehlt, und so entschließt er sich kurzerhand, bei der Truppe mitzumachen. Bald schon entwickelt er ungeahnten Ehrgeiz und neues Selbstvertrauen, und während sich das Team auf die Wasserballett-Weltmeisterschaft vorbereitet, beginnt auch seine Familie, die positive Veränderung an Eric zu bemerken...

Der Text zum Film wurde vom Kinounternehmen bereitgestellt.

Weitere Informationen bei Dietmar Becker (0170-4794586)



**AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth/ Mark e.V.**
Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2,
15837 Baruth/ Mark

Der AWO - Ortsverein Baruth/ Mark berichtet

Am 16.03.2019 fand unsere alljährliche JHV in der Mensa des Schulzentrums statt. In diesem Jahr musste eine Neuwahl des Vorstandes auf Grund der gesundheitlichen Lage des Vorsitzenden und dessen Stellvertreterin um ein Jahr vorgezogen werden. Auf Wunsch vieler Mitglieder wurde eine geheime Wahl durchgeführt. 59 Mitglieder beteiligten sich an der Vorstandswahl. Damit war die geforderte 2/3 Mehrheit gegeben. Unter Leitung von Herrn Wolfgang Luplow konnte die Wahl trotz kleiner Formfehler erfolgreich durchgeführt werden.

Das Wahlergebnis:

Frau Angelika Mathyschik setzte sich gegen Herrn Gerd Langner (unseren bisherigen Vorsitzenden) mit 54 zu 9 Stimmen durch.

Frau Marita Sterling kandidierte als neue Stellvertreterin und erhielt 52 gültige Stimmen.

Frau Karin Boche wurde in ihrem Amt als Schatzmeisterin mit 58 Wählerstimmen für die neue Wahlperiode bestätigt. Sie wird sich wieder um die finanziellen Belange unseres Ortsvereines kümmern. Ebenso konnte sich Frau Heidrun Eichner gegen Frau Diana Milde mit 38 zu 13 Stimmen durchsetzen. Sie wurde von der Mehrheit der Wähler in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt.

Frau Eveline Krüger (einstige Stellvertreterin des Vorsitzenden), Frau Hannelore Lehmann und Frau Helga Laurisch erklärten sich im Vorfeld bereit, als Beisitzer im Vorstand weiter tätig zu sein. Sie erhielten 100% der Wählerstimmen

Herr Luplow erklärte die Wahl nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen für gültig.

Im Anschluss an die Wahl wurden vom Wahlleiter die beiden Revisoren bekannt gegeben.

In dieser Wahlperiode wird wieder Frau Anita Hartmann, gemeinsam mit Frau Regina Schötz (neue Revisorin), die zweijährige Kontrolle der Konten durchführen.

Ich wünsche dem neuen Vorstand eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne aller unserer Mitglieder.

Der neue Vorstand dankt dem ehemaligen Vorsitzenden Herrn Langner und seiner Stellvertreterin Frau Krüger, die 15 Jahre gute Arbeit für den AWO-OV leisteten. Ebenso möchten wir uns bei Frau Lehmann (bisher Kassiererin und für soziale Betreuung verantwortlich), sowie Frau Hensel (bisher Revision) für ihre geleistete gute Arbeit bedanken. Wir dürfen aber auch Herrn Lehmann nicht vergessen.

Auch ihm gehört unser Dank. 15 Jahre lang ermöglichte er seiner Frau, den Jubilaren pünktlich zu ihren Ehrentagen zu gratulieren und eine kleine Freude zu bereiten.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit. Nach Beendigung der JHV und der Wahl konnten wir mit Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Teil übergehen. Zum Fasching sorgte „DJ Disco Peter 2000“ für gute Laune. Bis zum Abendessen konnte das Tanzbein geschwungen werden. Der Mut zum Kostüm wurde mit einem kleinen Präsent belohnt. Wir wünschen uns, dass beim nächsten Fasching noch mehr Gäste den Mut zum Kostüm aufbringen. Mit freundlichen Grüßen an alle Mitglieder, ihren Partnern und Angehörigen

der Vorstand AWO-OV Baruth

Veranstaltungen

Die Angebote des AWO OV Baruth/ Mark können von jedem Bürger der Stadt Baruth und seiner Ortsteile genutzt werden. Egal ob jung oder alt, jeder ist bei uns gern gesehen.

Am Mittwoch, dem 24. April 2019

Kegelnachmittag um 13 Uhr auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte

Anmeldungen, auch neue Kegler, bitte bei Wilfried Hönicke Tel.: 033704/ 65417

Am Samstag, dem 04. Mai 2019

findet um 13 Uhr in der Mensa des Schulzentrums unser **Frühlingsfest** statt.

Anmeldungen bei Eveline Krüger Tel.: 033704/ 67626 oder direkt in der Begegnungsstätte

Die Anmeldungen müssen bis spätestens 29. April 2019 vorliegen.

Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt

AWO Ortsverein Baruth/ Mark

Angelika Mathyschik

Wir gratulieren

*Geburtstag ist wohl ohne Frage
Der schönste aller Ehrentage.
Darum wollen wir keine Zeit verlieren
und unsere Jubilare gratulieren.*

Der AWO-Ortsverein Baruth/M. gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu Ihrem Geburtstag.

Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Domagk, Franz	18.04.1937	82 Jahre
Klatt, Brunhilde	19.04.1929	90 Jahre
Dr. Peter Bischof	22.04.1937	82 Jahre
Gohl, Karin	05.05.1955	64 Jahre
Bürger, Brigitte	10.05.1939	80 Jahre
Nennemann, Brigitte	12.05.1938	81 Jahre
Schieder, Margot	12.05.1930	89 Jahre
Schmiedichen, Dieter	16.05.1945	74 Jahre





Osterferien kreativ im Museumsdorf (13.04.2019-28.04.2019)

Jedes mundgeblasene Glas war einmal ein Ei. Die Glasmacherin Stephanie Schulz und Glasmacher Christoph Hübner nennen es Kübel. Daraus lassen sich nicht nur Ostereier formen. Im Museumsdorf Baruther Glashütte können Gäste das Immaterielle Kulturerbe der Manuellen Glasfertigung erleben und sich darin auch selbst versuchen. Die historischen Arbeiterhäuser sind mit Leben gefüllt: Händlerinnen und Handwerker freuen sich auf Gäste. Weitere Angebote in den Osterferien sind:

- Perlen-Armbänder oder Ketten fertigen
- Ostereierbemalen nach sorbischer Tradition (bitte rohe Eier mitbringen)
- Fertigung kleiner Glasmosaiken
- Glasbemalen
- Osterbrunch im Biergarten
- Osterwanderung am
- Töpfern



Am Ostermontag geht es mit Museumsleiter Georg Goes auf einen Osterspaziergang. Start des ersten Teils der Wanderung ist um 10.40 Uhr am Denkmal-Bahnhof Kladorf-Glashütte – kurz nach der Ankunft des Zuges aus Berlin. Teilnehmende können im Café spontan noch einen Kaffee, Kuchen oder ein Butterbrot zu sich nehmen, bevor es auf dem historischen Schienenstrang vier Kilometer durch das Urstromtal nach Glashütte geht. Von 12-14.30 Uhr erkunden die Naturfreunde selbständig das östliche Glashütte. Im Anschluss knüpfen wir an den Morgenspaziergang an und wandern, gerne auch mit neuen Teilnehmenden, ab dem Museum in der Neuen Hütte auf einer Teilroute des „Fläming-Glashütte-Weges“ nach Baruth. Georg Goes informiert unterwegs über naturkundliche und kulturhistorische Besonderheiten. Angekommen in Baruth gegen 15.30 Uhr, besteht die Möglichkeit, die gotische Sankt-Sebastian-Kirche zu besichtigen. Abfahrtsmöglichkeiten vom Bahnhof Baruth bestehen um 15.33 und 17.33 Uhr.

Töpfermeister Axel Rottstock hat bei gutem Wetter am Oster-samstag und Ostersonntag eine Tonstraße vor seiner Werkstatt aufgebaut. Gäste können mit Ton formen, die Gefäße oder Figuren werden dann wieder in die Tonfelder gegeben so dass dies „Spiel“ erneut beginnen kann.

In jedem Laden der denkmalgeschützten Werkssiedlung finden sich kleine Osterüberraschungen. Neben weiteren Mitmachangeboten erleben die Ausflügler in der prachtvollen Natur des Urstromtales Industriekultur, Denkmalcharme und die Gastronomie des Land-gasthofes Reuner.

Galerie, Läden, Werkstätten und das Museum haben auch am Kar-freitag und an den Osterfeiertagen geöffnet.

Veranstaltungen:

14.04. und 21.04.	10-16 Uhr	ermäßigt Glas blasen, Museum und Glasstudio
17.-19.4. und 24.-28.4.	11-17 Uhr	Anfertigung von einfachen Arm-bändern oder Ketten aus und einem Lederband einigen Glasperlen, Kleiner Laden im Packschuppen
15.04.		Museum und Glasstudio geschlossen:
16./17.04.	10-16 Uhr	Museum und Glasstudio: Glaseier bemalen oder mit Serviettentechnik dekorieren
19.04.	13-16 Uhr	Ostereier bemalen nach sorbischer Art, Haus am Hüttenbahnhof
23.4. / 24.4.	10-16 Uhr	Glas bemalen, Museum und Glasstudio
18.04. / 19.04. 25.04. / 26.04.	10-16 Uhr	Mosaik legen, Museum und Glasstudio
19.04.	11-17 Uhr	Fischräuchern am Karfreitag, Biergarten, Gasthof Reuner
20./21./22.04.	11-17 Uhr	Osterbrunch im Biergarten, Gasthof Reuner
22.04.	ab 10.40/14.30 Uhr	Osterwanderung, Starts am Bahnhof Kladorf und oder im Museumsdorf
19. / 20.04.	11-16 Uhr	Tonstraße vor der Potteria

Kontakt: Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912, Fax 033704/980922, e-mail: info@museumsdorf-glashuette.de
www.museumsdorf-glashuette.de

Musik und Tanz im Mai 2019

Mittwoch, 1. Mai, 14-16 Uhr: Tanzevent auf dem Festplatz an der Alten Hütte/Alte Hütte

Unter dem Motto „Work-it-Out“ tanzen Gäste – wir alle zusammen – in ganz Europa an Orten der Industriekultur.

Die Baruther Glashütte ist dabei: Von 14-15 Uhr wird der Tanz mit dem Tanztrainer Lennard Maskow einstudiert, ab 15 Uhr mit möglichst vielen tanzfreudigen Laien uraufgeführt. Der Auftritt wird zur Pflege der Industriekultur über die „sozialen Medien“ veröffentlicht. Alle Teilnehmenden erhalten eine „Work-it-Out“-Kappe. Die Choreographie stammt von „Groove Dance Classes“, einer bekannten Hip Hop Tanzschule. Paul & Friends komponierten die Musik.

Freier Eintritt

Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr: Konzert des Landesjugendakkordeon-orchesters Brandenburg

Das Ensemble aus jungen, begabte Brandenburger Akkordeonist*innen im Alter zwischen 13-25 Jahren gastiert in Glashütte!

Bitte beachten Sie, dass die „Alte Hütte“ nicht temperiert ist. Bitte ggf. warme Kleidung mitbringen.

Eintritt Erwachsene: 10 Euro

LANDESJUGENDAKKORDEON-ORCHESTER BRANDENBURG

Konzert



[Kunstl. Leitung: Volker Gerlich]

So, 5.05.2019 // 14:00 UHR

Museumsdorf Baruther Glashütte | Alte Hütte
Hüttenweg 1-21, 15837 Baruth/Mark



Samstag, 11. Mai: Jazzkonzert „Bass Groove Ballads“, 14 Uhr
Robert Teigeler (bass) und Martina Gebhardt (voc) präsentieren am Samstag in zwei Sets ihr neues Jazz Duo.

Gegenüber dem Konzertraum bietet der WeinSalon Getränke und einen Imbiss an.

Der Eintritt ist frei - eine Spende in den „Hut“ ist aber erwünscht.

**Weitere Infos: Museum und Glasstudio Baruther Glashütte,
Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912;
info@museumsdorf-glashuette.de;
www.museumsdorf-glashuette.de**

Bahnhof Kladorf

KLASTERKLÄNGE

Abschlußkonzert des Musikworkshops
von Klaus Axenköpf, Peter Kuhz und Petra Liesenfeld

mit Martina Kempfer (Gesang), Jens-Uwe Weidt (Gesang und Gitarre), Corinna Vogel (Cello), Barbara Wesenick (Gesang, Saxophon und Querflöte), Joanna Plewa (Gesang), Stanislaw Hryciuk (Gitarre), Kerstin Brokate (Gesang und Querflöte), Marion Assig (Gesang), Tobias Johow (Kontrabass) und Christel Friedrichs (Gesang), Anni Langwest (Gesang)

So., 28. April 2019, 19 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Kleine Choreinlage mit Ripitiki



Ab dem 1. Mai lädt das Café im Bahnhof Kladorf von 14 bis 18 Uhr wieder zu den leckersten Kuchen, Eis und vielem mehr ein.

Am Sonntag, den 11. Mai wird dieser Genuß noch durch eine kleine Choreinlage bereichert. Der Chor Ripitiki unter der Leitung von Kateřina Blížková singt Stücke aus seinem Repertoire, welches von der Renaissance über Popsongs, Jazzstandards bis hin zu Volksliedern aus aller Welt reicht.

So., 11. Mai 2019, 17 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.



Mongolien **Karsten Wittke**
Malerei 2017-19

Ausstellungseröffnung

Sonntag, der **28. April 2019** um **15 Uhr**
im »**Hüttenbahnhof**«
Hüttenweg 19b, 15837 Baruth/Glashütte

Einführende Worte **Georg Goes**
und **Julian Scholl**
Musik **Herr Turowski**

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten
von Georg Goes und Florian Goldberg.

1. Stammtisch des Baruther Frauennetzwerkes zum Thema Gesundheit

Das Baruther Frauennetzwerk ist eine bunte Gruppe von Frauen, die sich zusammengefunden hat. Unser Wunsch ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit all seinen Ortsteilen aktiv einzubinden.

Dies wollen wir u. a. durch unsere Stammtische erreichen, die wir zu den verschiedensten Themen anbieten.

Der erste Stammtisch wird zum Thema „Gesundheit - ärztliche Versorgung in Baruth“ am 8. Mai um 19 Uhr im Bahnhof Kladorf stattfinden.



Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion mit Ihnen allen!



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Heimspiel der D-Junioren: SV Fichte Baruth - SpG Rangsdorf/Großmachnow III



Unsere Jungs hatten am 24.03. ihr erstes Heimspiel dieser Rückrunde und erspielten einen souveränen 11:1 Sieg.

Die Mannschaft war von Anfang an konzentriert, aber auch mit dem nötigen Spaß am Fußball dabei. Die Freude am Fußball haben die Trainer und Zuschauer im Laufe des Spiels immer wieder durch schöne Kombinationen gesehen.



Fotos: Enrique Baserga, www.baserga.com

Unsere Bambini



Im August 2018 wurde eine neue Mannschaft der Abteilung Fußball des SV Fichte Baruth gegründet, diese Mannschaft besteht aus Mädchen und Jungen im Alter von 4–7 Jahren. Anfangs waren es 12 Kinder und ihre Zahl wuchs stetig, so dass es Stand jetzt 19 Mädchen und Jungen sind.

Sie werden von 3 Trainern betreut und ihr erstes „Funino Event“ (Turnier) fand am 17.03. in Großziethen statt. Die Kinder haben gut gespielt und einige Tore konnten erzielt werden.



Fotos der Eltern

Patrick Noack

Die Heimspiele aller Mannschaften des SV Fichte Baruth in den nächsten Wochen auf einen Blick:

28.04.	13:00 Uhr 15:00 Uhr	SV Fichte Baruth II – SG Blau-Weiß Altes Lager SV Fichte Baruth – Eintracht Königs Wusterhausen II	Herren II Herren	2. Kreisklasse Kreisliga
04.05.	10:30 Uhr 15:00 Uhr	SV Fichte Baruth – SC Blau-Weiß Schenkendorf II SV Fichte Baruth – Eintracht Königs Wusterhausen	E-Junioren Ü 35	2. Kreisklasse 1. Kreisklasse
12.05.	10:30 Uhr 10:30 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr	SV Fichte Baruth – BSC Preußen 07 II SV Fichte Baruth – Borussia Mahlow SV Fichte Baruth II – SV Teupitz/Groß Körös II SV Fichte Baruth – SV Siethen 1977	C-Junioren D-Junioren Herren II Herren	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 2. Kreisklasse Kreisliga

20. FLIESENPOKAL

AUSRICHTER: ABT. TISCHTENNIS, PETKUSER SV



WANN: **11. Mai 2019** - Beginn 09.30 Uhr
WO: **Sportzentrum Petkus, Merzdorfer Straße**

Gespielt wird auch dieses Jahr um den großen "Fliesenpokal"

Plätze 2 & 3 werden ebenfalls geehrt!

Mannschaften:

- Gastgeber Petkuser SV
- SG Einheit Luckenwalde
- KSV Sperenberg
- SV Bannewitz
- TTF Bötzw
- TSV Empor Dahme
- Mahlower SV
- TTBC Jüterbog
- 1. TTC Zossen
- Ludwigsfelder TTC



www.petkuser-sv.de

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Alle Fliesenpokalsieger

2018 Petkuser SV	2012 Mahlower SV	2006 Petkuser SV
2017 Petkuser SV	2011 KSV Sperenberg	2005 Petkuser SV
2016 SG Einheit Luckenwalde	2010 TTF Bötzw	2004 Petkuser SV
2015 Mahlower SV	2009 Mahlower SV	2003 SV Klausdorf
2014 Mahlower SV	2008 Petkuser SV	2002 SV Fichte Baruth
2013 TTF Bötzw	2007 Petkuser SV	2001 Petkuser SV
		2000 SV Fichte Baruth

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Petkus



Kirchengemeinde Am Golmberg:

Petkus, Merzdorf, Ließen, Charlottenfelde
Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth OT Petkus
Tel.: 033745 / 50 212, Fax: 033745 / 50 250
ev.pfarramt.petkus@t-online.de

Gottesdienste

Gründonnerstag, 18. April 18.00 Uhr Petkus
mit Abendmahl und Essen im Anschluss

Ostersonntag, 21. April 06.00 Uhr Petkus
Osternachtgottesdienst, Gesine Seibel aus Caputh
singt Osterlieder

Sonntag, 05. Mai 10.30 Uhr Petkus

Sonntag, 12. Mai 10.30 Uhr Merzdorf

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 08. Mai 14.30 Uhr Petkus Gemeindehaus
Christenlehre (während der Schulzeit) immer dienstags:
dienstags, 16.30 Uhr Wahlsdorf Museum

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Donnerstag, 18.04. Gründonnerstag	
15.00 Uhr	Passionsandacht im Turmgewölbe, Kirche St. Sebastian Baruth/Mark mit Tischabendmahl
Freitag, 19.04. Karfreitag	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche mit Abendmahl
Sonntag, 19.04. Karfreitag	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
Freitag, 19.04. Karfreitag	
14.00 Uhr	Gottesdienst in Schenkendorf, Schenkendorfer Dorfkirche mit Abendmahl
Sonntag, 21.04. Ostersonntag	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche
Sonntag, 21.04. Ostersonntag	
10.30 Uhr	Familiengottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Montag, 22.04. Ostermontag	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 28.04. Quasimodogeniti	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 02.05.	
15.00 Uhr	Frauen- und Seniorenkreis in der Sakristei, Kirche St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 05.05. Misericord, Domini	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche
Sonntag, 05.05. Misericord, Domini	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 12.05. Jubilate	
10.30 Uhr	Familiengottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
18.00 Uhr	Konzert: The Gregorian Voices, Gregorianik meets Pop - vom Mittelalter bis heute
Sonntag, 19.05. Kantate	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Freitag, 19.05. Kantate	
14.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche mit Goldener Konfirmation
Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark Pfarrer Markus Sehmisdorf	

Aktuelles aus dem Umkreis

Freiwilliges soziales Jahr in der Kultur. Museum und Glasstudio Baruther Glashütte auch in 2019/20 Einsatzstelle.



Jetzt noch anmelden für das FSJ Kultur in Berlin und Brandenburg (01.09.2019–31.08.2020). Für alle, die nach der Schule nicht gleich mit Studium oder Ausbildung beginnen wollen, bietet sich die aufregende Chance auf ein Jahr praktische Kulturarbeit. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren haben im Freiwilligendienst in der Kultur die willkommene Gelegenheit, sich zu Methoden der Kulturarbeit und ihren persönlichen Kompetenzen weiterzubilden, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. Im Museum und Glasstudio Baruther Glashütte unterstützen sie die Museumsarbeit und das Kulturmanagement in Vollzeit und

bringen jede Menge Energie, Motivation und neue Ideen mit.

So auch der derzeitige Glashütter Freiwillige Paul Turowski. Er unterstützt das Digitalisierungsprogramm und macht Schätze aus dem Depot der Öffentlichkeit zugänglich. Seine Besucherführungen bekommen Applaus. Auch bei der Planung der Sonderausstellung „Glasinstrumentenmacher als Pioniere des Fortschritts“ hilft der junge Mann aus Düren, der Musik studieren will, mit. Paul Turowski: „Ich freue mich, dass ich Museum Baruther Glashütte viele Ideen umsetzen und habe das Gefühl gebraucht zu werden.“

Die Freiwilligen erhalten monatlich 360 € Taschengeld, sind sozialversichert und ggf. kindergeldberechtigt, haben 26 Tage Urlaub und nehmen an 25 Bildungstagen teil. Noch bis zum 31. März 2019 können junge Menschen über das bundesweite Portal: <https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/ihr-Interesse-anmelden-oder-sich-auch-spaeter-nachmelden>. Weitere Informationen und freie Plätze bereits ab März 2019 gibt es auf <http://lkj-berlin.de/fsjkultur>. Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (LKJ) ist Trägerin des FSJ Kultur – seit 2001 in Berlin und seit 2003 in Brandenburg. Davon profitieren die Jugendlichen ebenso wie die Berliner und Brandenburger Theater, Jugendkulturzentren, Kunstschulen, Museen und Vereine, die durch die Freiwilligen neue Impulse und frischen Wind erfahren. Die LKJ begleitet die Jugendlichen und die Kultureinrichtungen durch das Freiwilligenjahr. Sie organisiert und realisiert die gesetzlich erforderlichen Bildungsseminare und sorgt für Qualität, Austausch und Netzwerk.

Kontakt: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin, Fon: (030) 29 66 87 66, info@lkj-be

Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth/OT Glashütte, Tel.: 033704-9809-15, Fax.: 033704-9809-22, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de



Wir feiern 10 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder in Teltow-Fläming!

Der Projektleiter Dr. Markus Schmitt und die Koordinatorin Annika Seiler vom Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Flä-

ming, das sich in Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow befindet, hatten ihre Kooperationspartner aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich zu einer festlichen Feierstunde nach Ludwigsfelde ins Klubhaus eingeladen.

Auf den Tag genau vor 10 Jahren wurde das regionale Netzwerk mit viel Hoffnungen, Visionen und Enthusiasmus aus der Taufe gehoben. Alle Mitstreiter waren überzeugt, dass durch die Vernetzung ehrenamtlicher Patentätigkeit und Kooperationen der Experten, Familien im Landkreis gut erreicht und gestärkt werden können.

Während der Feierstunde, welche durch persönliche Grußworte der Landrätin Kornelia Wehlan und des zuständigen Abteilungsleiters im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburgs Volker-Gerd Westphal begleitet wurden, konnten in drei verschiedenen Talkrunden die Entstehungsgeschichte, die Gegenwart und die Zukunftsvisionen des Netzwerkes Gesunde Kinder in Teltow-Fläming beleuchtet werden.

Alle waren sich darüber einig, stolz auf das Erreichte sein zu können. Das durch gute Zusammenarbeit auf Fachebene und durch den Einsatz ehrenamtlicher Familienpaten die Familien und vor allem die Kinder nachhaltig in ihrer gesundheitlichen Entwicklung positiv beeinflusst wurden und werden.

Eine Netzwerk mama, welche stellvertretend während der Talkrunde für die Familien sprach, bestätigte die vertrauensvolle Beziehung, die sie zu ihrer Patin aufgebaut hat. Durch viele Gespräche auf Augenhöhe fühlte sie sich in ihrer Elternschaft gestärkt und unterstützt.

Noch heute, zwei Jahre nach Beendigung der regulären Netzwerkmitgliedschaft, sind sie freundschaftlich miteinander verbunden. Zurzeit begleiten 77 ehrenamtliche Paten 350 Familien. Unsere Paten stehen den Familien als persönlicher Ansprechpartner zur Seite, werden gut auf ihre Arbeit vorbereitet und fachlich begleitet. Wer sich ebenfalls gerne dieser Aufgabe stellen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.gesundekinder-tf.de oder 03378/200782 bzw. 03372/440534.

Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung geht an dieser Stelle an das Klubhaus bzw. die Stadt Ludwigsfelde für die kostenfreie Bereitstellung der Räume, an Hr. Flörke aus der Musikschule Ludwigsfelde, an EDEKA Ludwigsfelde für die gesponserten Leckereien und an die Bäckerei Paul in Ahrensdorf für den gesponserten Kuchen.

Quelle: Netzwerk Gesunde Kinder

Akteure gesucht

7. September 2019: Tag der offenen Tür in der Kreisverwaltung TF/Behinderten- und Skaterfest rund um das Kreishaus
Datum: 12.03.2019

Aufgepasst und mitgemacht!

Der Landkreis Teltow-Fläming ist 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird am **7. September 2019 von 10 bis 16 Uhr** eine große Veranstaltung in und vor dem Kreishaus stattfinden. Bei einem Tag der offenen Tür wird erlebbar, dass Teltow-Fläming ein Landkreis für alle ist. Das traditionelle Behinderten- und Skaterfest wird deshalb am selben Tag vor dem Kreishaus gefeiert.

Es ist ein abwechslungsreiches Programm geplant - dafür suchen wir Akteure!

Sind Sie ein Verein oder ein Verband aus der Region, der das Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming „Miteinander Leben und Zukunft gestalten“ aktiv umsetzt?

Oder sind Sie eine juristische Person/Person des Privatrechts und zu Ihrer Klientel gehören Menschen mit Einschränkungen?

Bei Interesse an der Teilnahme freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bis zum 15. April per E-Mail mit der Betreffzeile „externer Akteur“ unter Nennung des Angebotes/Art der Aktion an tagderoffenentuer@teltow-flaeming.de

Hinweis: Falls die Platzkapazität nicht ausreicht, entscheidet das Los über Ihre Teilnahme.

Leitbild zur Kreisentwicklung (Kurzlink): <https://bit.ly/2TMyzXu>

Landkreis Teltow-Fläming

„The Gregorian Voices“ am 12. Mai 2019 zu Gast in Baruth



„The Gregorian Voices“ gastieren wieder einmal in Baruth.

Am **12. Mai 2019 um 18.00 Uhr** findet in der **St. Sebastian Kirche in Baruth/ Mark** im Rahmen ihrer Frühjahrstournee erneut ein berührendes Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ statt.

Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und lässt regelmäßig ein verzaubertes und staunendes Publikum zurück. Das Experiment der Verschmelzung von Choral und Popmusik

und ist begeistert angenommen worden und der sensationelle Erfolg beflügelt zu weiteren Konzertreisen.

Mit einem Repertoire von frühmittelalterlichen gregorianischen Chorälen bis zur Verschmelzung berühmter Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil nehmen „The Gregorian Voices“ ihr Publikum mit auf eine Achterbahn der Emotionen.

Der Spannungsbogen von geheimnisvollen, leisen, entrückten liturgischen Gesängen der römisch-katholischen Kirche in lateinischer Sprache bis zu berühmten Evergreens des POP zeigt die gestalterische Präsenz und die Ausdrucksmöglichkeiten von „The Gregorian Voices“. Im ersten Teil des Konzertes sind es die ausgefeilten Crescendo-Techniken, die geheimnisvolle Kraft der alten Melodien, die in Verbindung mit der Intensität der vokalreichen lateinischen Sprache ein faszinierendes Hörerlebnis vermitteln. Im umfangreichen zweiten Teil überraschen „The Gregorian Voices“ mit im gregorianischen Stil arrangierten Hits von Bob Dylans »Knocking on Heavens Door«, dem Filmhit »Sound of Silence« von »Simon & Garfunkel« oder „Feel“ von Robbie Williams.

Es ist diese absolute Reduktion der Mittel und die stimmliche Virtuosität des Ensembles. Die ausgefeilten Crescendo-Techniken, bei denen glockenklarer Tenorgesang auf dröhnenden Bass trifft.

Das Können des Oktetts entfaltet sich in der kompletten Formation ebenso beeindruckend wie in den solistischen Darbietungen in ihrer präzisen Intonation.

Reduziert auf ihre Stimmen, ohne instrumentale Begleitung überzeugen „The Gregorian Voices“ mit fundierter Gesangsausbildung, großem Engagement, Konzentration und Disziplin. Das bulgarische Oktett bietet ein substanzielles Konzert, in dem von pianissimo bis fortissimo, von aufsteigenden Falsettstimmen bis zu kraftvollen, tiefsten Bässen wirklich alles auf höchstem Niveau herausgearbeitet wird.

Nach dem Konzert stehen „The Gregorian Voices“ dem Publikum für Autogramme zur Verfügung.

Menschlich, nahe und völlig unprätentiös!!!!

Karten können Sie erwerben bei folgenden VVK-Stellen:

- Schuhgeschäft Corinna
- Tabakwaren & Lotto Brückmann
- Tabakwaren und Geschenke

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf € 21,90 und an der Abendkasse € 25,00.

Einlass und Restkarten ab 17.00 Uhr.

Internationaler Schüleraustausch Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19

Deutschen Schule San Salvador

16 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre



Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark liegt in einer landschaftlich schönen und walddreichen Gegend im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 50 km südlich von Berlin.

Die Stadt Baruth/Mark ist durch den vorhandenen Bahnhof und der Autobahnanbindung A 13 sehr gut zu erreichen. Im Stadtgebiet mit den 12 Ortsteilen leben ca. 4.300 Einwohner.

Der Eigenbetrieb WABAU der Stadt Baruth/Mark sucht zum 01.08.2019 motivierte Bewerber/innen für die Berufsausbildung zum/r

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Neben der praktischen Ausbildung auf der Kläranlage findet die theoretische Ausbildung am OSZ Uckermark, Außenstelle Schwedt/Oder statt.

Anforderungsprofil:

- ein guter Mittlerer Schulabschluss
- gute Noten/Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse am Erkennen von mechanischen, biologischen und chemischen Zusammenhängen und deren Anwendung in der Praxis
- handwerkliches Geschick im Umgang mit Werkzeug
- Engagement und Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Prozessabläufe der Kläranlagen steuern, überwachen und dokumentieren
- Wasser- und Klärschlammproben analysieren (mikroskopisch, chemisch)
- Einrichtungen der Abwasserbeseitigung warten, reinigen und inspizieren
- Einhaltung rechtlicher Anforderungen, Normen und Auflagen überwachen und dokumentieren

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung beträgt zurzeit monatlich

im ersten Ausbildungsjahr	1.018,26 € brutto
im zweiten Ausbildungsjahr	1.068,20 € brutto
im dritten Ausbildungsjahr	1.114,02 € brutto.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.05.2019 auf dem Postweg an die

Stadt Baruth/Mark
Personalamt
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

oder per E-Mail (ausschließlich PDF) an: gregor@stadt-baruth-mark.de

Nachdem wir Ihre Bewerbung erhalten haben, werden Sie eine Eingangsbestätigung von uns erhalten (bitte unbedingt E-Mail-Adresse angeben). Nach Ende der Bewerbungsfrist erfolgt die Sichtung aller Bewerbungen durch unsere Abteilung Personal und die Entscheidung, wen wir in einem Vorstellungsgespräch persönlich kennenlernen möchten.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Fitnessstest für Atemschutzgeräteträger



Alljährlich im Frühjahr müssen sich die Atemschutzgeräteträger aus den Ortswehren im Stadtgebiet, einem Fitnessstest unterziehen, um ihre körperliche Eignung und die fachliche Befähigung für den Einsatz nachzuweisen.

In der Atemschutz Übungsanlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) Luckenwalde müssen die Teilnehmer unter Atemschutz zunächst an Sportgeräten ihre Kraft und Ausdauer zeigen. Anschließend durchlaufen die Kameraden einen Hindernisparcours, der aus engen Gitterboxen besteht. Hier sollen Beweglichkeit und Belastbarkeit der Übungsteilnehmer überprüft werden. Während der Übung werden sie durch den Atemschutzgerätewart sowie durch Kreisausbilder Atemschutz überwacht. Insgesamt muss eine Leistung von 85,5 KJ erbracht werden.

• Fahrradergometer 3 min bei 120 W	22,5 KJ
• Endlosleiter 15 m	15 KJ
• Laufband 200 m bei 6 km/h	20 KJ
• Begehen der Übungsstrecke	20 KJ
• Auffinden und Retten einer Übungspuppe	8 KJ

Die "Atemschutzstrecke" ist ein Teil der ständigen Aus- und Weiterbildung aller Atemschutzgeräteträger. Im Stadtgebiet haben 48 Kameradinnen und Kameraden diese Befähigung und müssen diese regelmäßig unter Beweis stellen. So müssen sie jährlich an praktischen Übungen und theoretischen Unterweisungen teilnehmen. Im dreijährigen Rhythmus ist zudem eine ärztliche Untersuchung notwendig (G26/3).

Text: PÖF D. Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im März 2019

04.03.2019, Baum auf Straße, B115 OV Merzdorf-Petkus, Ortswehr Petkus
 04.03.2019, Sturmschaden Schiene, Bahnhof Golßen, Ortswehr Baruth
 04.03.2019, Baum auf Straße, Plattenweg nach Horstwalde, Ortswehr Mückendorf
 07.03.2019, Verkehrsunfall, Baruth, Ortswehr Baruth
 08.03.2019, Sturmschaden, Baruth, Ortswehr Baruth
 08.03.2019, Sturmschaden, Überörtliche Hilfe, Golßen, Drehleiter Ortswehr Baruth
 08.03.2019, Verkehrsunfall, K7225 OV Baruth-Radeland, Ortswehren Baruth, Radeland
 09.03.2019, Brand Fläche, Überörtliche Hilfe, Am Mellensee, Ortswehr Baruth
 10.03.2019, Türnotöffnung, Horstwalde, Ortswehren Baruth, Horstwalde
 12.03.2019, Schornsteinbrand, Überörtliche Hilfe, Dahme/M, Drehleiter Ortswehr Baruth
 22.03.2019, Gebäudebrand, Petkus, Ortswehren Baruth, Petkus
 25.03.2019, Verkehrsunfall, B96 Abzweig Klasdorf, Ortswehren Baruth, Klasdorf
 27.03.2019, Ölspur, OV Baruth-Horstwalde, Ortswehr Baruth
 28.03.2019, Auslösung BMA, Baruth, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Übung der Brandschutzeinheit TF am 30.03. & 31.03.19



Der Landkreis Teltow-Fläming alarmierte seine Brandschutzeinheit zu einer Katastrophenschutzübung, die am Freitagabend begann und am Sonnabend fortgesetzt wurde. Bei einem simulierten Waldbrand zwischen Luckenwalde und Jüterbog galt es, einen Brand auf einer munitionsverseuchten Fläche zu löschen. Die Ortswehr Baruth stellte das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und den Einsatzleitwagen (ELW) zur Übung ab. Es waren insgesamt 180 Einsatzkräfte mit 28 Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Info: Der Landkreis TF unterhält zur Abarbeitung von Großschadenslagen eine Brandschutz und Gefahrstoffeinheit. Diese wird nach einer festgelegten Alarmierungsordnung durch die Feuerwehren im Landkreis aufgestellt. Regelmäßige Übungen sorgen für Routine und heben den Ausbildungsstand.



Thema – aktuell: Truppmannausbildung 2019 - Fahrzeugkunde



Am Samstag den 31.3.19 absolvierten die angehenden Truppmänner und -frauen am Vormittag eine Ausbildung in der Brand- und Löschlehre im Sitzungsraum der Stadt Baruth. Hier wurde vermittelt warum Feuer eigentlich brennt und welches Löschmittel für welche Brand Art am geeignetsten ist. Am Samstagnachmittag standen die Fahrzeuge und deren verschiedene Beladungen auf dem Ausbildungsplan. Für den Einsatz ist es wichtig, dass jeder weiß wo auf den verschiedenen Fahrzeugen aus dem Stadtgebiet was zu finden ist. Dafür stellten die Ortswehren ihre Fahrzeuge und einen Ausbilder zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön. Im nächsten Ausbildungsabschnitt werden sich die Truppfrauen und Männer sich mit den Einzel Tätigkeiten der Trupps beschäftigen und in

einer praktischen Stationsausbildung das Wissen anzuwenden lernen. (Text: PÖF D.Schmiedeke)

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
18.04.	19.30 Uhr	Baruth	Osterfeuer mit Lampionumzug des SV Fichte Baruth – Treffpunkt ist auf dem Platz der Jugend in der Luckenwalder Straße
20.04.	18.00 Uhr	Merzdorf	Osterfeuer
21.04. und 22.04.	jew. 12.00 Uhr	Paplitz	Ostermittagstisch in der Gaststätte Hannemann (Bestellung unter 033704-66419)
24.04.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte – Anmeldung erforderlich! (siehe S. 11)
25.04.	17.00 Uhr	Baruth	Erlebnisreisebericht „Titanen on Tour“ (Anmeldung erwünscht) (siehe S. 9)
27.04.	09.00 Uhr	Paplitz	Frühjahrsputz und Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Kreiserntefestes in der Gemeinde auf allen öffentlichen Flächen mit anschließendem Grillen
	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Baruth	Kino-Filmtag im Alten Schloss • „ Drachenzähmen leicht gemacht 3 – die geheime Welt “ (FSK ab 6 Jahren) • „ Swimming with men “ (siehe S. 9)
28.04.	15.00 Uhr	Glashütte	Ausstellungseröffnung der Malerei 2017 – 19 „Mongolien“ im Hüttenbahnhof, Hüttenweg 19 b (siehe S. 12)
	19.00 Uhr	Klasdorf	KLASTERKLÄNGE - Abschlusskonzert Musikworkshop im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 12)
30.04.	18.00 Uhr	Dornswalde	Tanz in den Mai mit Maifeuer , am Dorfgemeinschaftshaus
01.05.	14.00 Uhr	Glashütte	Tanzevent auf dem Festplatz der Alten Hütte (siehe S. 11)
04.05.	10 – 16 Uhr	Baruth	Flohmarkt KUNTERBUNT in der Mensa des Hortgebäudes (siehe S. 8)
	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Frühlingsfest in der Mensa des Schulzentrums Baruth – Anmeldung erforderlich! (siehe S. 10)
05.05.	14.00 Uhr	Glashütte	Konzert mit dem Landesjugend-Akkordeon-Orchester Brandenburg in der Alten Hütte, Hüttenweg 1-21 (siehe S. 11)
08.05.	19.00 Uhr	Bahnhof Klasdorf	I. Stammtisch des Baruther Frauennetzwerkes zum Thema Gesundheit (siehe S. 12)
11.05.	14.00 Uhr	Glashütte	Jazzkonzert „Bass Groove Ballads“ (siehe S. 12)
	17.00 Uhr	Bahnhof Klasdorf	Kleine Choreinlage mit dem Chor „Ripitiki“ von Pop über Jazz bis hin zu Volksliedern bei leckerstem Kuchen und Kaffee (siehe S. 12)
19.05.	14.00 Uhr	Paplitz	Goldene Konfirmation in der Dorfkirche
21.05.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
26.05.	15.30 Uhr	Bahnhof Klasdorf	TANZTEE INTERREGIO - Swing-Tanzkurs mit Kristina und Jürgen
	16.30 Uhr	Bahnhof Klasdorf	Livemusik mit Gabriele Heidenblut (voc), Petra Liesenfeld (voc), Michael Gechter (git), Klaus Axenköpf (b)

* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – Dienstag um 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – Mittwoch um 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle (nach Wetterlage)
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – Di 08.00 – 12.00 Uhr, Mi und Fr 17.00 – 19.00 Uhr, Do 15.00 – 19.00 Uhr
(zusätzliche Besichtigung auf Anfrage bei Frau Marsch 0174/1656080, Kemlitzer Str. 6)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Di – Fr ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Volleyball** – ab Mai immer Di um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Stuhlgymnastik für Menschen mit Gelenkproblemen** – Montag um 15.00 Uhr (Anmeldung unter 033704-67310)
- **Handarbeitsabend** – Dienstag um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – Mittwoch um 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)
- **LineDance für Anfänger** – Montag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61342)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – Montag einer gerade Kalenderwoche
- **Selbsthilfegruppe** – Montag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft „1842“ Baruth/Mark e. V.

- **Probe** ist montags um 19.30 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45, Baruth/Mark

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.